

Für Augenranke (Gehör- u. Halsleidende)! — Heilanstalt v. Dr. K. Weller zu Dresden (Pragerstr. 31). — Ueber 300 Staarblinde geheilt. (Künstl. Augen.) Dr. Weller ist Sonnabend den 20. Juli früh v. 8—11½ Uhr in Grossenhain (goldne Kugel) zu sprechen. Um wucherndem Schwindel entgegenzutreten, wird Nachfragenden ein sicheres Recept gegen **Bandwurm** gegeben.

March zum Einzuge des Königs Herrn Hintersak.

Punkt 10 Uhr Aufstellung auf dem Festplatze, Abmarsch nach der Dresdner Straße, oberer Frauenmarkt, Kirchplatz, innere und äussere Naundorfer Gasse bis zum rothen Haus und zurück nach dem Rathhause und Abgabe der Fahne. **Das Directorium der Schützengesellschaft.**

Der geehrten Einwohnerschaft von Grossenhain, namentlich meiner lieben Nachbarschaft für die bei meinem Auszuge als Schützenkönig veranstaltete prachtvolle Decoration und den reichen Flaggenschmuck sage ich innigsten und herzlichsten Dank.

Robert Schultz.

Grossenhain, 24. Juli 1882.

Herzliche Bitte.

Auf Einladung des unterzeichneten Vereins hat sich der **Universitäts-Sänger-Verein zu St. Pauli in Leipzig** bereit erklärt, am 5. und 6. August zum Besten der Armen und Hilfsbedürftigen unserer Stadt allhier **2 Concerte** zu geben. Da die Herren Pauliner mit großer Noblesse den vollen Ertrag der Concerte überlassen und sogar die Reisekosten selbst tragen, so möchten wir sie vor weiteren Opfern bewahren und daher bitten wir, herzlichste Dankbarkeit voraus versichernd, das wohlgemeinte Unternehmen durch **gütiges Angebot von Freiquartieren** und **gastfreundliche Aufnahme der Herren Pauliner** wohlwollend zu unterstützen und den Bitten unseres Wohnungs-Ausschusses, dessen Vorsitzender Herr Kaufmann **Dr. Köhler** ist, wohlgeneigtes Gehör zu schenken.

Grossenhain, den 24. Juli 1882.

Der Verein zu Bath zu That.
In Vertr.: **Kohlase, Stadtrath.**

Grossenhainer Webstuhl- und Maschinen-Fabrik (vormals Anton Zschille).

Gemäß § 26 unsers Statuts laden wir die geehrten Actionäre unsrer Gesellschaft zu der **am 30. August Nachmittags 4 Uhr** in unserem Geschäftslocale stattfindenden

zehnten ordentlichen General-Versammlung

hiermit ein.

Das Local wird um 3 Uhr geöffnet und um 4 Uhr geschlossen.

Tages-Ordnung:

- 1) Bericht der Direction, Vorlage der Bilanz und Genehmigung derselben.
- 2) Bericht des Aufsichtsraths über Prüfung der Bilanz und Antrag auf Ertheilung der Decharge an die Direction und den Aufsichtsrath.
- 3) Beschlussfassung über Vertheilung des Reingewinnes.
- 4) Wahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes.
- 5) Abänderung des § 13 des Statuts.

Diejenigen Actionäre, welche an der General-Versammlung Theil nehmen wollen, haben nach § 28 des Gesellschaftsstatuts ihre Actien dem protocollirenden Notar vorzuzeigen; Auswärtige können ihre Actien gegen Empfangnahme des Depotscheines, welcher zur Theilnahme legitimirt, bei unsrer Direction, bei der Dresdner Bank oder den Herren Menz, Pektun & Co. in Dresden niederlegen, jede Actie giebt eine Stimme.

Druckeremplare des Geschäftsberichts sammt Rechnungsabschluss liegen vom 10. August c. ab bei den oben bezeichneten Depotstellen zur Empfangnahme bereit.

Grossenhain, den 20. Juli 1882.

Der Aufsichtsrath.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Stadt und Umgegend erlaube mir anzuzeigen, dass ich nächsten **Dienstag, den 25. d. M.,** in meinem Hause, Frauenmarkt hier, ein

Colonialwaarengeschäft,

verbunden mit Nebenbranchen,

eröffne. Gegen sofortige Baarzahlung gewähre ich bei richtigem Gewicht und guter Waare wie hier üblich **5 % Rabatt** durch Vorausgabung von Marken, welche vom 1. bis 31. December jeden Jahres ausbezahlt werden. Denjenigen werthen Käufern, welche Marken nicht nehmen, werden bei sofortiger Baarzahlung **5 % sofort vergütet.** Indem ich höflichst bitte, mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Moritz Fleischer.

Weine des rheinisch. Weinlagers, Carl Rauth, Leipzig.

Garantirte Naturweine à Flasche excl. Glas von 80 Pf. an

bei Herrn **Robert Schemmel, Dresdner Straße.**

Bau- u. Maschinentechnisches Bureau Lothar Heym, Civilingenieur, Leipzig.

Verdampfungs-Indicator, Drossel-Versuche. (Eigene Instrumente.)
Kesselanlagen unter Garantie größter Verdampfung. Entwürfe. Ausführung aller Arten techn. Anlagen.
Prima-Referenzen.

Gekauft gegen sof. Cassa:

Winter-Ueberzieher-Stoffe, Buckskins, bessere Qualität, Posten jeder Größe.
G. Goldstein, Leipzig, Brühl 78 II.

Nur alleiniges Lager!

Indem ich von der Filzfabrik **J. G. Fischer** in Oschatz noch ein großes

Lager von Teppichen

übernommen habe, mache ich geehrte Herrschaften hauptsächlich darauf aufmerksam. Hochachtungsvoll

Joseph Müller, Hut- & Filzwaarengeschäft.
Siegelgasse 233, zunächst dem Frauenmarkte.

Hanf-Treibriemen

in allen Breiten (**50 Procent billiger als Leder**) für Dreschmaschinen und Brennerien empfiehlt

C. F. Köhler, Seilerstr.

Agentur-Vertretung-Gesuch.

Eine der größten leistungsfähigen Seifenfabriken sucht für dortigen Platz einen tüchtigen **Vertreter**, der mit der Branche möglichst vertraut und bei der Kundschaft gut eingeführt ist.

Offerten unter Angabe von Referenzen und Mittheilung der Firmen, die bereits vertreten werden, sind unter **B. 100** in der Exped. dieser Zeitung niederzuliegen.

Für einen tüchtigen Kaufmann

mit **prima Referenzen**, der vielseitige Waaren- und Localkenntnis besitzt, werden **Vertretungen** leistungsfähiger Firmen gesucht. Adressen wolle man gefl. an Gebr. **Bernhard, Berlin, Säckerstraße 48**, einsenden.

Maurer

können dauernde Arbeit erhalten.

Vaugeschäft J. C. Müller.

Ein fleißiger und ordentlicher Mensch findet Stellung als **Hausdiener** (Antritt sofort) in **Stadt Dresden.**

Accord-Drescher-Gesuch.

3 bis 4 tüchtige Accord-Drescher sucht sofort bei gutem Verdienst **Rittergut Glaubitz.**

Ein **Erntearbeiter** und ein **Mann** zum Hüten der Schafe werden zum sofortigen Antritt gesucht von **Sommer in Standa.**

Ein Ernteknecht oder Tagelöhner

findet dauernde Beschäftigung durch **Ernst Sönike, Aeusere Meißner Gasse 451.**

Ein Mädchen wird als **Aufwartung** für den ganzen Tag oder auch nur für einige Stunden gesucht **äußere Meißner Gasse 454b.**

Ein Mädchen von 14 Jahren wird für den ganzen Tag zur **Aufwartung** gesucht **Klostergasse 70.**

Ein freundliches **Logis**, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Bodenraum ist zu vermieten und **Michaels** zu beziehen. Näheres beim **Hausmann, Elsterwerdaer Straße 564e.**

Ein **Logis** für 16 Thlr. ist zu vermieten bei **Acb. Kirnitz.**

Eine **Hinterstube** mit Bodenkammer und Holzraum ist an kinderlose pünktlich zahlende Leute zu vermieten und **Michaels** zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gasthof zu Geisslitz.

Morgen, Mittwoch, **Schlachtfest.**

Dem Fräulein **Ottile Döbel** in Nieseroda zu ihrem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche.

Liebe Ottile, zu Deinem Wiegenfeste

Wünsch' ich Dir das Allerbeste.

Was mag denn nun das Beste sein?

Wir wollen treu beisammen bleib'n.

Eine stille Liebe.

Dem Fräulein **Auguste Hirsch** in Brönitz zu ihrem heutigen Geburtstage die herzlichste Gratulation.

Nun rath' einmal.

Eine am Sonnabend Nachm. in der siebenten Stunde von der Apothekergasse über den Markt bis in die Berliner Straße verlorene **Weste** bittet man gegen Belohnung abzugeben **Apothekergasse 386, 2 Tr.**

Aus Versehen ist ein **schwarzes Körbchen** stehen geblieben. Man bittet dasselbe abzug. **Schloßgasse 362, part.**

Am Sonnabend Abend wurde von einem armen Mädchen ein **Vederschuh** verl. Man bittet ihn abzug. **Schloßg. 359, p.**

Ein **Medaillon** wurde am Sonntag verloren. Man bittet, selbiges gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Stahldrahtbürsten von 1.50—8 Mk.

empfiehlt **das Friseurgeschäft von Max Pügner.**

Grossenhainer Getreidepreise

vom 22. Juli 1882.

85 Kilo Weizen	17 Mark 50 Pf. bis 18 Mark 50 Pf.
80 " Korn	12 " " 12 " 50 "
70 " Gerste	10 " " 11 " " "
50 " Hafer	7 " " 8 " " "
75 " Heideforn	11 " " 11 " 50 "

Zufuhre: 76 Hectoliter.

1 Kilogramm Butter 2 Mark 48 Pf. bis 2 Mark 60 Pf.

Brodpreise der Bäcker-Innung zu Grossenhain.

Erste Sorte à Pfd. 11 Pf., zweite Sorte 10 Pf.

Hierzu eine Beilage von **J. Kyling** aus Dresden, betr.: „Für Magen- und Hämorrhoidal-Leidende.“